

125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

# MENSCHEN DIE BEWEGEN



125 Jahre  
Freiwillige  
Feuerwehr  
Haid

# DIE GESCHICHTE DER FF HAID 1892-2017

**1891**

Wegen unzureichendem Brandschutz in der Gemeinde Haid wird der Bürgermeister von Haid, Johann Zuschratter, mit der Gründung einer Feuerwehr beauftragt. Gerätschaften werden bereits angekauft und mit der Übungstätigkeit wird begonnen.

**1893 - 1900**

10 Brandausrückungen, wobei ein großer Ehrgeiz entwickelt wird, als erste Wehr am Brandplatz einzutreffen. Rege Vereinstätigkeit.

**1892****1892**

Am 20.3. findet die Gründungsversammlung im Gasthaus Gurhof-Zuschratter statt. Sämtliche Hausbesitzer der Ortschaften Haid, Albern, Hart, Hinterholz, Reiferdorf, Heinrichsbrunn und Vormarkt sind eingeladen. Unter dem Vorsitz des Mauthausener Bgm. Leopold Heindl wird die Wahl des Kommandos durchgeführt: Hauptmann wird Johann Zuschratter, Stv. Franz Wittich. Kdo.-Mitglieder: Florian Marksteiner, Johann Brunner, Anton Döberl, Josef Schatz, Johann Peterseil, C. Elshuber. Weitere 27 Mitglieder gehören der Wehr an.

Am 20.4. werden die Statuten vom Gemeindevorstand genehmigt, und am 13.8. wird die Feuerwehr Haid vom k&k Statthalter anerkannt. Bgm. Zuschratter stellt ein Depot in Albern zur Verfügung. Am 29.12. erste Brandausrückung: Joh. Wahl, Haus Sebern 6, am Diewolt Gute

**1901**

Mitgliederstand: 60 Mann!  
Aufgrund der Hochwässer von 1897 und 1899 wird die Gründung einer Abteilung „Wasserwehr“ beschlossen.

**1902**

Nach längerem Leiden stirbt Hptm. Zuschratter; neuer Kommandant wird Franz Wittich, Stv. Josef Schatz. Beschluss und Bau eines neuen Depots (vis à vis des Sägewerks). Josef Schatz legt nach 7-monatiger Amtszeit die Funktion des Kommandantstv. zurück. Grund: Ankauf einer Liegenschaft in Naarn. Neuer Stellvertreter wird Florian Marksteiner

**1903**

Bau des neuen Feuerwehrhauses in Heinrichsbrunn

**1902****1904**

Ankauf und Übernahme der neuen Saugspritze. Brandausrückung nach Pregarten.

**1908**

Franz Wittich legt sein Amt zurück, Johann Weindlmayr wird Hptm. Stv. Florian Marksteiner in seiner Funktion wiedergewählt.

**1910**

Für die neugegründete Löschrotte wird in der Ortschaft Althart ein Depot gebaut. Die Löschrotte unter „Rottenführer“ Schauer untersteht der FF Haid.

**1916**

Florian Marksteiner übernimmt die Führung der Feuerwehr, welche 1918 wieder an Kriegs-Heimkehrer Johann Weindlmayr übergeben wird.

**1924**

Beschluss und Gründung einer Feuerwehrmusik Haid, verbunden mit dem Ankauf einer Trommel.

**1925**

Nachfolger des verstorbenen Hauptmannstellvertreters Florian Marksteiner wird Josef Lugmayr.

**1926****1926**

1. Feuerwehrball der FF Haid im Gasthof Gurhof.

**1928**

Wehrführer Johann Weindlmayr, nach 20-jähriger Tätigkeit und Stellvertreter Lugmayr lehnen eine Wiederwahl ab, da es Jüngere gibt. Bürgermeister Schauer empfiehlt eine Wiederwahl des alten Wehrführers, die einstimmig angenommen wird. Herr Josef Lugmayr wird trotz Ablehnung wiedergewählt.

**1931**

Ankauf der ersten Motorspritze (Fa. Schöberl).

**1932**

Hptm. Johann Weindlmayr wird zu Grabe getragen, 40-jähriges Gründungsfest mit Motorspritzenweihe. Patin: Maria Lengauer

**1933**

Neuer Hptm. wird Josef Lugmayr, Stv. Florian Lengauer

**1938**

Neuer Hptm. wird Florian Lengauer, Stv. Josef Marksteiner.

**1932****1939**

Am 01. 01. werden die Gemeinden Haid und Mauthausen aufgelöst. Es folgt eine Neugründung der neuen Gemeinde „Markt Mauthausen“.

**1939-1945**

Durch den 2. Weltkrieg wird der Feuerwehrdienst von kriegsuntauglichen und älteren Kameraden besorgt. Es werden regelmäßige Übungen und Schulungen veranstaltet, Sitzungen und Generalversammlungen werden nicht abgehalten. Die Aufzeichnungen aus den Protokollbüchern werden vermutlich zu einem späteren Zeitpunkt entfernt.

**1945****1946**

Appell von Kommandant Lengauer, am Wiederaufbau der FF Haid mitzuhelfen!

**1945**

Zu Kriegsende wird das Feuerwehrhaus von KZ Häftlingen geplündert. Von der russischen Besatzungsmacht wird das Feuerwehrhaus als Wachstube verwendet, denn das Feuerwehrhaus ist einige Wochen die Grenze zwischen Russen und Amerikanern. Einigen Feuerwehrmännern gelingt es die Feuerwehrspritze und einige Geräte in ein Versteck zu bringen. Im Herbst wird mit dem Wiederaufbau der Feuerwehr Haid begonnen.

**1949**

Ankauf eines amerikanischen Armeefahrzeuges, welches zum Feuerwehrauto umgerüstet wird.

**1951**

Im Juni wird die Fahrzeugweihe im Poschacher-Garten abgehalten. Patin: Martina Poschacher

**1953**

Bau eines neuen Feuerwehrhauses auf dem Grundstück Machlandstraße 62: 2 Garagen, 2 Wohnungen. Bauzeit: 5 Monate! Am 30.8. Einweihung mit Gartenfest. Patin: Wilburgis Helbich-Poschacher

**1954**



1954

Hochwassereinsätze: 150 Rinder, 300 Schweine, usw. müssen ausgebracht werden. Unterbringung in Hinterholz und Oberzirking.

1955

Ankauf eines Fahrzeuges, der Umbau zum Feuerwehrauto gestaltet sich als sehr schwierig, da die Kasse leer ist.

1957

Nach längeren Umbauarbeiten kann am 14.7. die Rüstwagenweihe verbunden mit dem 65-jährigen Gründungsfest abgehalten werden.

Patin: Wilburgis Helbich-Poschacher

1963

Der verdienstvolle Hptm. Florian Lengauer stellt sein Amt zur Verfügung. Neuwahl: Hptm. wird Johann Brunner, Stv. Alois Döberl.

1963

1964

Motorspritzenweihe und Fahnenweihe – 20 Nachbarswehren nehmen teil! Ehrenpatin: Emilie Salfinger, Spritzenpatin: Leopoldine Aigner

1965 Hochwassereinsätze in Albern, Haid, Reiferdorf und Heinrichsbrunn. In der „Hoad“ wird ein Schutzdamm errichtet – 30 ha werden gerettet. Auch in Reiferdorf wird beim Bau ein Damm errichtet. Erste Überlegungen über die Gründung einer Jugendgruppe.

1966 1.9.: Großbrand in Haid! Das Wirtschaftsgebäude des Bauernhauses Marksteiner brennt bis auf die Grundmauern nieder, der Hausstock wird gerettet. 20 Wehren sind im Einsatz.

1967

Ankauf eines Tankwagens (der 3. im Bezirk!). Im Juni 75-jähriges Gründungsfest, verbunden mit der Tankwagenweihe. Patin: Maria Hörmandinger

1968

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandos werden folgende Mitglieder gewählt: Kommandant Johann Brunner, Stellvertreter Alois Döberl, Zugskommandant Josef Katzlinger, Franz Reiter, Zeugwart Florian Pötscher, Schriftführer Josef Marksteiner, Kassenführer Johann Brunner (Schützenhofer), Lostenkommandant Georg Aichinger

1970

Ankauf von 3 schweren Atemschutzgeräten. Die ersten Atemschutzträger sind: Friedl Hermann, Johann Hannl und Mühlehner Ludwig

1972

Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges. Lebensrettungsmedaille für Hermann Friedl. Er rettet bei einem tragischen Unfall ein Mädchen aus der eiskalten Donau.

1977

Gemeinsam mit der Marktmusik Mauthausen veranstaltet die FF Haid einen Faschingszug, der zu einem großen Erfolg wird. 25.000 Menschen (!) säumen am Faschingssonntag die Straßen. Der Reingewinn wird für den Ausbau des Feuerwehrhauses verwendet.

1973

Bei der Wahl des Feuerwehrkommandos werden folgende Mitglieder gewählt: Kommandant Johann Brunner, Stellvertreter Alois Döberl, Zugskommandant Josef Katzlinger, Franz Reiter, Johann Hannl, Zeugwart Florian Pötscher, Schriftführer Franz Schöller Kassenführer Johann Brunner (Schützenhofer). Das Kommandofahrzeug wird nach der Florianimesse am Marktplatz gesegnet. Patin: Margarete Wöhrer

1981

Am 22.8. wird das zwischen 1978 und 1981 erweiterte Feuerwehrhaus eingeweiht. 388 Fuhrwerks- und über 5000 Arbeitsstunden leisten die Kameraden der FF Haid! Ein Mosaik des Hl. Florian von der Mauthausener Künstlerin Ingrid Steininger wird an der Außenfassade angebracht.

1983

Nach 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit stellen Kdt. Johann Brunner und Stv. Alois Döberl ihre Funktionen zur Verfügung. Bei der Neuwahl am 15.4. wird Leopold Steinkellner neuer Kommandant, zum Stv. wird Richard Kastler gewählt. Kassier AW Josef Unterauer, Schriftführer AW Karl Aichhorn, Zugskommandanten BI Franz Bauernfeind sen., BI Josef Preslmair, BI Erwin Hannl und Gerätewart AW Josef Reichhart.

1983

1986

Die FF Haid kann einen neuen TLF 2000 (Tankwagen) ihr Eigen nennen. Am 21. und 22.6.: Hüttenfest mit Einweihung beim Sägewerk Salfinger Patin: Margarete Reichhart

1985

Begräbnis von E-HBI Florian Lengauer (Hptm. von 1938 bis 1963). Beteiligung der FF Haid am historischen Festzug (650 Jahre Markt Mauthausen) mit der getreuen Darstellung eines Schiffszuges. 1. Marktfest veranstaltet von der FF Haid und FF Mauthausen.

1988

Bei der Wahl des Kommandos werden alle in ihrer Funktion bestätigt. 23. Juni: Der Papst besucht Mauthausen. Für den Lotsendienst werden extra neue Uniformen angeschafft. Die Gründung einer Jugendgruppe wird diskutiert, man fand aber keinen Verantwortlichen.

1991

Ein neues Kleinlöschfahrzeug (KLF) wird am 30.6. anlässlich des Marktfestes geweiht. Patin: Herma Neumüller Hochwassereinsatz: Vom 2. bis 3.8. leisten 111 Mann(!) 862 freiwillige Einsatzstunden!

1992

100-jähriges Gründungsfest im Volksheim.

1993

Begräbnis E-HBI ÖR Johann Brunner (Kommandant 1963 - 1983). Horst Schön wird neuer Kommandant. Kommandantstv. Richard Kastler, Zugskommandanten BI Franz Bauernfeind, BI Unterauer Josef, BI Erwin Hannl, Schriftführer AW Herbert Thallner, Kassier AW Marin Auböck, Gerätewart AW Franz Unterauer. Mitgliederstand 140 Mann – damit ist die FF Haid die größte Wehr des Abschnitts Mauthausen.

1994

Einweihung der neuen Tragkraftspritze mit Patin Cilli Steiner beim Marktfest.

1997

Ankauf und Umbau eines neuen Kommandofahrzeugs (KDO). Segnung beim Hüttenfest in Heinrichsbrunn mit Patin Heidemarie Stroß.

2000

Der Ball soll attraktiver gestaltet werden, erstmals mit Tombola, um die Besucherzahl zu erhöhen.

1993

1998

Franz Bauernfeind wird neuer Kommandant, Kommandant Stellvertreter Christoph Steinkellner, Zugskommandanten BI Franz Bauerneid sen., BI Horst Schön, BI Franz Unterauer, Schriftführer AW Wolfgang Preslmair, Kassier AW Martin Auböck, Gerätewart AW Rudolf Glück. Neues Alarmierungssystem mit Pageruhren. Gründung der Jugendgruppe durch Jugendbetreuer Franz Unterauer mit den 9 motivierten Burschen und beachtlichen Erfolgen bei den Bewerbungen.

1999

Anschaffung eines Notstromaggregats (11kW) samt Spreizer, Schere und Anhänger. Anschaffung eines PC im Feuerwehrhaus.

**2001**

Begräbnis von E-HBI Horst Schön (Kommandant von 1993-1998). Sehr große Anteilnahme der Kameraden der FF Haid und der umliegenden Feuerwehren.

**2002**

Juli: Feuerwehrfest im Sägewerk Stadler. Hochwasserkatastrophen am 8. und 11. August. Nach Damnbrüchen an der Aist werden die Ortschaften Haid, Hinterholz, Albern und Reiferdorf überschwemmt. Die Kameraden der Feuerwehr leisten unzählige Einsatzstunden beim Retten, Bergen, Versorgen und Aufräumen, obwohl die meisten von ihnen selbst betroffen sind.

**2004**

Von der Feuerwehr Wels wird ein KLF auf Basis eines Mercedes erworben und zu einem KRF-B (Rüst) umgebaut. Umbau des neuen Zeughauses. Der Hl. Florian, Mosaik der Mauthausener Künstlerin Ingrid Steininger, wird am alten Feuerwehrhaus abmontiert und saniert. Hauptschulbrand im Juli: Der neu renovierte Physiksaal und der Dachstuhl werden Opfer der Flammen. Brandursache: Brandstiftung. Der Feuerwehrball wird das letzte Mal im Volksheim abgehalten.

**2005**

Begräbnis von E-HBI Leopold Steinkellner (Kommandant 1983-1993). Hochwasser-einsatz in der Gemeinde Pflach, Tirol. Als erste Organisation in Mauthausen darf 2005 die FF Haid den damals neu eröffneten Donausaal nützen, um ihren über 80 Jahre bewährten Ball dort abzuhalten. Besuchermassen bringen den Saal fast zum Bersten! Seither ist dieser Ball ein nicht mehr wegzudenkendes Event in Mauthausen.

**2007**

Der 2005 angekaufte Steg für einen Wasserstützpunkt an der Aist wird für Feuerwehrbedürfnisse umgebaut und nach einer längeren „Trockenstehzeit“ im Frühjahr zu Wasser gelassen.

**2008**

Bei der Wahl des Kommandos werden alle in ihrer Funktion bestätigt. Franz Bauerfeind sen. legt seine Funktion als Zugskommandant nach 25 Jahren zurück.

**2010**

Der mobile Hochwasserschutz wird in Mauthausen zum ersten Mal aufgebaut.

**2013**

26.4.: Vollversammlung in Ed. Kaisers Gasthaus. Kassier AW Martin Auböck und Schriftführer AW Wolfgang Preslmair scheiden aus dem Kommando aus. Das Kommando setzt sich wie folgt zusammen: Kommandant HBI Franz Bauerfeind, Kommandant Stv. OBI Franz Unterauer, Zugskommandanten BI Christoph Steinkellner und BI Thomas Katzlinger, Kassier AW Johann Brunner, Schriftführer AW Florian Wahlmüller, Gerätewart Michael Aichinger, Gruppenkommandanten HBM Adolf Gaisbauer, HBM Wegel Markus, HBM Michael Ortner und HBM Markus Wahlmüller. Hochwasser: 1./2. Juni: Errichtung des mobilen Dammes in Mauthausen. 2.-3. Juni: Die Aist tritt in Furth über die Ufer und bedroht die Ortsteile Haid, Albern, An der Aist. Mit sehr großem Hilfeinsatz und der Errichtung eines mobilen Dammes kann Haid geschützt werden. 4. Juni: Der Aistdamm ist undicht, Sicherungsmaßnahmen werden daher in die Wege geleitet. Eine größere Katastrophe kann verhindert werden. Eine interne Arbeitsgruppe „Hochwasserschutz Aistdamm“ wird mit dem Ziel gegründet, die Gefahren des Aistdammes aufzuzeigen.

**2016**

Das Kommandofahrzeug (Ford Transit) muss aus dem Feuerwehrdienst ausgeschieden werden, da bei der technischen Überprüfung irreparable Mängel festgestellt werden. Bei der Suche nach einem neuen Ersatzfahrzeug fällt die Wahl auf einen VW Kombi TDI 4x4 mit langem Radstand. Das Fahrzeug wird über eine Beschaffungsaktion des OÖ-Landesfeuerwehrkommandos angeschafft und vom Gemeinderat am 12.12. genehmigt.



125 Jahre  
Freiwillige  
Feuerwehr  
Haid

**2002**

**2003**

Wegen Platzmangels wird das benachbarte Grundstück samt Gebäude von der Fa. Döberl für die Feuerwehr erworben und zu einem neuen Zeughaus adaptiert. Die Wahl bei der Vollversammlung ergibt eine Änderung im Kommando. Franz Unterauer wird neuer Kommandant Stellvertreter, Steinkellner Christoph wird Zugskommandant und Aichinger Michael wird Gerätewart.

**2006**

Im Februar wird an 2 Tagen mit je 13 Mann in Bad Ischl geholfen, die Schneemassen von den Dächern zu entfernen. 1 Tag wird in Pabneukirchen bei der Firma Anrei geholfen, die Schneemassen vom Dach des Betriebsgebäudes zu entfernen. Kurios: Die Feuerwehrmänner nehmen sich Urlaub um helfen zu können, die Firma produziert weiter und nur sehr wenige Arbeiter der Firma unterstützen diese Arbeiten. Der Katastrophenhilfsdienst übergibt ein neues Feuerwehrrettungs-Boot (FRB). Thomas Katzlinger wird zum Zugskommandant ernannt.

**2010**

**2011**

25. Juni: Abschnittsbewerb in Albern. Mittsommerfest in den Maschinenhallen der Kameraden Stefan Friedl und Josef Bauerfeind in Albern. Als Werbekampagne für das Fest werden 4 Kurzfilme gedreht. Ausschnitte daraus werden in der „Zeit im Bild 2“ gezeigt. Kommentar von Moderator Armin Wolf: „Habe noch nie eine derart aufwendige Werbekampagne für ein Feuerwehrfest gesehen. Viel Erfolg!“ 26. Juni: Festgottesdienst unter der Leitung der 3 Feuerwehrkurat Georg Atzlesberger, Hans Fürst und Thomas Pree mit anschließendem Frühschoppen und einem Treffen der ehemaligen Bewohner der Katastralgemeinde Haid.

**2012**

21.04: Umzug der Mannschaft und Gerätschaft der FF Haid auf das Areal der Firma Eisen Neumüller. Die Kameraden Harald und Johann Neumüller stellen ihr Areal kostenlos für die Dauer der Bauzeit zur Verfügung. 13.10.: Oktoberfest auf der „Feuerwache Süd“ (derzeitige Bezeichnung des Ausweichquartiers) 14.10.: Segnung des neuen Fahrzeuges KRFB-A Klein-Rüstfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad, Eva Neumüller übernimmt die Patenschaft.

**2013**

**2014**

Eröffnung und Weihe unseres Feuerwehrhauses. Patin: Margit Hannl Eine Ehrentafel der Unterstützer wird am Feuerwehrhaus angebracht.

**2015**

Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges mit der Bezeichnung TLFA 2000/200. Feierliche Fahrzeugsegnung am 28. Juni 2015. Die Patenschaft wird von Anna Wöhler übernommen. Während des Festgottesdienstes wird die FF Haid zu einem Brandeinsatz alarmiert. Dieser kann noch mit dem alten Tanklöschfahrzeug abgearbeitet werden und Feuerwehrkurat Hans Fürst und Feuerwehrkurat Thomas Pree können das neue Fahrzeug wie vorgesehen segnen.

**2017**

**2017**

Zugskommandant Brandinspektor Dr. Christoph Steinkellner MBA wird unter großer Anteilnahme der FF Haid in Naarn zu Grabe getragen. Bei der Gemeinderatssitzung am 2.2. wird die Ersatzbeschaffung für das Kleinlöschfahrzeug KLF beschlossen. 1.4.: Es kommt zur schnellsten Ausrückung zu einem Einsatz in der 125-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Haid.



# MENSCHEN DIE BEWEGEN

KOMMANDANTEN & STELLVERTRETER DER  
FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAID IN DER ZEITLINIE

KOMMANDANTEN

STELLVERTRETER



**1892 - 1902**

**JOHANN  
ZUSCHRATTER**  
Ökonom, Fisch und Holz-  
händler, Bürgermeister  
Albern (Anwesen Josef  
Bauernfeind, Albern 55)



**1902 - 1908**

**FRANZ WITTICH**  
Dampfsägenverwalter,  
Obmann Stv. des dama-  
ligen Bezirksfeuerwehr-  
verbandes



**1908 - 1933**

**JOHANN  
WEINDLMAYR**  
Ökonom, Haid



**1916 - 1918**

**FLORIAN  
MARKSTEINER**  
Ökonom, Haid  
Moar z' Hoad



**1933 - 1938**

**JOSEF LUGMAIER**  
Gastwirt, Hart (Anwesen  
Steiner/Reiter in Hart)



**1938 - 1963**

**FLORIAN  
LENGAUER**  
Landwirt, Heinrichs-  
brunn, Zehentnergut/  
Preslmair



**1963 - 1983**

**JOHANN  
BRUNNER**  
Landwirt,  
Lasch in Hinterholz



**1983 - 1993**

**LEOPOLD  
STEINKELLNER**  
Karosseriebauer,  
Machlandstraße



**1993 - 1998**

**HORST SCHÖN**  
Schlosser,  
Heinrichsbrunn

**1892 - 1902**

**FRANZ  
WITTICH**

**1902**

**(7 MONATE)  
JOSEF SCHATZ**  
Reiferdorf

DERZEIT  
NOCH KEIN  
FOTO  
VORHANDEN

**1902 - 1926**

**FLORIAN  
MARKSTEINER**

**1926 - 1933**

**JOSEF  
LUGMAIER**

**1933 - 1938**

**FLORIAN LENGAUER**

**1938 - 1963**

**JOSEF  
MARKSTEINER**  
Landwirt, Haid



**1963 - 1983**

**ALOIS DÖBERL**  
Landwirt, Hinterholz  
geb. Martetschläger



**1983 - 1998**

**RICHARD  
KASTLER**  
Bahnweg,  
Landmaschinen-  
techniker



**1998 - 2003**

**CHRISTOPH  
STEINKELLNER**  
Marktleiter  
Machlandstraße







**1998 - HEUTE**

FRANZ  
BAUERNFEIND  
Triebfahrzeugführer,  
Albern

**2017**

**2003 - HEUTE**

FRANZ  
UNTERAUER  
Bezirksleiter, Hart







# 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Haid

Der Feuerlösch- und Rettungsdienst ist in einem Umkreise von 4 Kilometern zu besorgen... So steht es in den Statuten von 1982. Damals wie heute eine große Motivation, in Not geratenen Menschen zu helfen, sie nicht im Stich zu lassen.

Seit jeher unverändert ist der hohe Ausbildungsstand, die Bereitschaft technischen Neuerungen offen gegenüberzustehen. Unzählige Stunden wurden und werden in die Vorbereitung für den Einsatz investiert. So ist die Freiwillige Feuerwehr Haid heutzutage eine der schlagkräftigsten Wehren in der Umgebung und mit ihren 170 Mitgliedern auch die größte.

Über ihre eigene Pflicht hinaus werden von der Feuerwehr Haid mit viel Kreativität Kulturveranstaltungen organisiert, die das Leben in Mauthausen bereichern. Mit dem dadurch erwirtschafteten Erlös wird ein erheblicher Anteil bei Neuanschaffungen beigestellt. Dies war in den letzten 125 Jahren nur möglich, weil außergewöhnliche Menschen mit hohem persönlichem Einsatz sich in den Dienst der Mitmenschen stellten.

Kameradschaftsgeist und Hilfsbereitschaft, Aufrichtigkeit und Zielstrebigkeit zeichnen die jubilierenden Wehrmänner aus.

Große Unterstützung bekommen die engagierten Männer durch ihre liebenswerten Frauen.

Die Haider Feuerwehrmänner sind Menschen, die bewegen. Sie retten Menschen. Löschen Brände. Tragen das Feuer in ihren Herzen. Die Freiwillige Feuerwehr Haid ist somit ein wichtiger Bestandteil der Marktgemeinde Mauthausen.

**HBI FRANZ BAUERNFEIND**

Kommandant

**THOMAS PUNKENHOFER**

Bürgermeister Landtagsabgeordneter



# GESCHICHTE DER GEMEINDE HAID

1850-1938

Die Revolution 1848 beendete die Herrschaft Metternichs mit Zensur und Spitzelwesen. Franz Josef I. wird mit nur 18 Jahren neuer Kaiser. Zum ersten Mal wird ein Reichsrat zur Beratung des Kaisers gewählt, der die Befreiung der Bauern von der Grundherrschaft beschließt.

„Im Jahre 1849 wird der Staat auf verfassungsmäßiger Basis neu aufgebaut. Aufgrund des provisorischen Gesetzes trennten sich 1850 die Marktgemeinde Mauthausen und die Gemeinde Haid, welche beide vorher eine einzige Gemeinde gebildet hatten. Die Ursache der Trennung hatte ihren Grund in den Verhältnissen zwischen der Marktindustrie einerseits und der landwirtschaftlichen andererseits. Besonders maßgebend für Haid war der Umstand, dass dieses nur vier Arme besaß, während der Markt deren 38 hatte.“

Josef Mayr: Geschichte des Marktes Mauthausen



Gemeinde Haid 1850-1938



GEMEINDE MARKT MAUTHAUSEN  
AB 1.1.1939

GEMEINDE HAID  
1850 - 1938



# BÜRGERMEISTER VON HAID

- **Georg Kühas** Bürgermeister von 1850 bis 1858
- **Andreas Peterseil**, Bürgermeister von 1858 bis 1861, vermutlich Reiferdorf 6, heute Stephan Peterseil, Reiferdorf 11
- **Mathias Rammer** \*1830 Ried +1908 Haid, Bürgermeister von 1861 bis 1891, Besitzer am Lugmayrgute in Sebing (heute Franz Fürst), verheiratet, 6 Kinder 1878-1902 Landtagsabgeordneter, 1891-1898 Reichsratsabgeordneter, Ehrenbürger, unterstützendes Mitglied der FF-Haid
- **Johann Zuschratter** \*1846 in Au/Donau Nr. 49, ∞1869 Klara Bissenberger in Albern 5-Hofstättergut (heute Josef Bauernfeind), Ökonomie-Besitzer, Holz- und Fischhändler, Bürgermeister von 1891 bis 1900, Gründungsmitglied und Erster Hauptmann der FF-Haid 1892-1902, +1902 im 56.Lj „Er war eine weit über die Grenzen unseres Bezirkes bekannte und beliebte Persönlichkeit.- Derselbe hat mehr als 20 Personen vom Tode des Ertrinkens errettet, und waren es insbesondere die Überschwemmungen der Jahre 1897 und 1899, wo er oft mit eigener Lebensgefahr, oft bis an die Brust im Wasser stehend und gegen dasselbe ankämpfend, damals Gemeindevorsteher von Haid, das Leben und Eigentum seiner Gemeindeglieder retten half. Bei diesem Rettungswerke hat er sich auch den Keim zu seiner Todeskrankheit geholt.“ Auszug Protokoll FF-Haid 1902
- **Johann Gassner** +16.7.1916, Bürgermeister von 1900 bis 1915, Gründungsmitglied in der FF-Haid, Gastwirt im Vormarkt 4, heute Ed. Kaiser's Gasthaus Andreas und Gabi Windner, Vormarktstraße 67
- **Schauer Franz** \*1885 +1958, Bürgermeister von 1915 bis 1938, Löschrottenführer in Hart 1910-1918, Ökonomierat, Bauer in Hart (jetzt Josef Unterauer)

# NOTGELD DER GEMEINDE HAID

1920 WÄHREND DER GROSSEN GELDENTWERTUNG

Am 5. September 1938 verordnet der Landeshauptmann des Gaues Oberdonau, Eigruber, die Vereinigung der Gemeinden Mauthausen und Haid. Mit 1. Jänner 1939 werden beide Gemeinden aufgelöst und als Gemeinde mit dem Namen Markt Mauthausen neu gegründet.





125 JAHRE FF-HAID

# 125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR HAID

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR HAID IST MIT IHREN 169 KAMERADEN DIE GRÖSSTE WEHR IM ABSCHNITT MAUTHAUSEN UND EINE DER GRÖSSTEN DES BEZIRKES PERG. DIE ZUORDNUNG DER FEUERWEHRMÄNNER ERFOLGT IN JUGEND, 4 EINSATZGRUPPEN UND MITGLIEDER DER RESERVE.

Bezirkskommandant OBR Franz Pointner bezeichnet 1984 die FF-Haid als eine der tüchtigsten und schlagkräftigsten Wehren des Bezirkes.

Gerade die unterschiedlichsten Berufe, Begabungen und Talente unserer Kameraden machen unsere Feuerwehr zu einer starken Gemeinschaft. Als Feuerwehrkommandant bin ich stolz und dankbar für die Leistungen meiner Reservisten, die in den letzten Jahren mit Weitblick und Einsatz die Feuerwehr formten. Auf diesem starken Fundament können wir uns weiterentwickeln. Mit Freude und Zuversicht sehe ich, wie die Jugend in dieser Tradition Verantwortung übernimmt.









125 JAHRE FF-HAID

# KOMMANDO DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAID 2017

KOMMANDANT  
HBI FRANZ BAUERNFEIND  
STELLVERTRETER  
OBI FRANZ UNTERAUER







1973 | KDT HBI Johann Brunner | STV. OBI Alois Döberl



1973 | KDT HBI Johann Brunner | STV. OBI Alois Döberl



1997 | KDT HBI Horst Schön | STV. OBI Richard Kastler



125 JAHRE FF-HAID

# EINSATZGRUPPE HINTERHOLZ/ HART

GRUPPENKOMMANDANT HBM MICHAEL ORTNER  
STV. LM FLORIAN AIGNER







# EINSATZGRUPPE ALBERN/HAID

GRUPPENKOMMANDANT HBM MARKUS WEGEL  
STV. LM ALEXANDER WEGEL  
VOR DEM 1. FEUERWEHRHAUS IN ALBERN 55





# EINSATZGRUPPE GERSTMAYRSIEDLUNG/REIFERDORF

GRUPPENKOMMANDANT HBM MARKUS WAHLMÜLLER  
STV. GLM HANNES KURZ





# EINSATZGRUPPE GERSTMAYRSIEDLUNG

GRUPPENKOMMANDANT HBM ADOLF GAISBAUER  
STV. LM GERHARD PENZ





PÄTIN EMILIE SALFINGER  
FAHNE 1964



PÄTIN MARGARETE WÖHRER  
KOMMANDOFAHRZEUG 1972



PÄTIN  
HERMA NEUMÜLLER  
KLEINLÖSCHFAHRZEUG  
1991



PÄTIN CILLI STEINER  
TRAGKRAFTSPRITZE 1994



PÄTIN EVA NEUMÜLLER  
KLEINRÜSTFAHRZEUG 2012



PÄTIN MARGIT HANNL  
FEUERWEHRHAUS 2014



PÄTIN ANNA WÖHRER  
TANKLÖSCHFAHRZEUG 2015



125 JAHRE FF-HAID

# UNSERE PATINNEN

## VORHABEN GEMEINSAM VERWIRKLICHEN

In der 125-jährigen Geschichte stand die Feuerwehr Haid immer wieder vor großen Herausforderungen. Unsere charmanten Patinnen stehen stellvertretend für die notwendige Bereitschaft der Bevölkerung, die Vorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Haid zu unterstützen.



125 JAHRE FF-HAID

# GOTT ZUR EHR – DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

UNTER DIESEM MOTTO BEGRÜSSTE BÜRGERGMEISTER U. FEUERWEHRHAUPTMANN JOHANN ZUSCHRATTER AM 20. MÄRZ 1892 DIE BÜRGER DER GEMEINDE HAID ZUR GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAID IM GASTHAUS GURHOF.

Als sichtbaren Ausdruck der Treue zu diesem Leitspruch kauften Kommandant Johann Brunner und Stellvertreter Alois Döberl mit Ihrem Kommando im Jahr 1964 die Feuerwehrfahne. Zum 70-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Haid am 12. Juli 1964 segnete Dechant Ludwig Hüttner am Marktplatz die neue Fahne.

Fahnenpatin Emilie Salfinger übergab die Fahne mit den Worten: „Haltet sie hoch, haltet sie fest, dass keiner sich findet, der die Fahne verlässt!“ Anstatt der dafür vorgesehenen







Gelöbnisformel: „Ich halte sie hoch, ich halte sie fest, dass keiner sich findet, der die Fahne verlässt!“ übernahm unser Fähnrich Josef Katzlinger die Fahne in der Aufregung mit den Worten: „Jå, jå, i werd´s scho fest hålt´n“.

Der anschließende Festzug führte unter Beteiligung von 380 Feuerwehrmännern, der Marktmusik Mauthausen und großer Teilnahme der Bevölkerung zum Festplatz beim Lagerhaus.



Feuerwehrafahne Vorderseite



Feuerwehrafahne Rückseite

Seit diesem Tag begleitet uns die Fahne als sichtbares Zeichen zu Festen und Feiern. Durch das Neigen und Senken der Fahne bei der Wandlung, beim Segen oder bei einem Begräbnis, wird Ehrfurcht und Dank bezeugt gegenüber Gott und den Menschen.

Im Bild des Heiligen Florian wissen wir uns dem Schutzpatron der Feuerwehren vertrauensvoll verbunden. Mauthausen als unser Heimatort und der Leitspruch erinnern uns an die Bereitschaft zum Einsatz für Menschen in Not – so wie unsere Gründerväter vor 125 Jahren: „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!“

125 JAHRE FF-HAID

# GEMEINSCHAFT LEBEN – KAMERADSCHAFT PFLEGEN

DER EINTRITT IN DIE FEUERWEHR  
BEGINNT MIT FOLGENDER  
GELÖBNISFORMEL:

*„Ich gelobe, meine freiwillig  
übernommenen Pflichten - als Feuerwehrmann -  
pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen,  
die Befehle meiner Vorgesetzten zu befolgen,  
die mir übergebenen Ausrüstungsgegenstände  
und Geräte sorgsam zu behandeln -  
und ein guter Kamerad zu sein.“*



ANGELOBUNG DER NEUEN  
KAMERADEN 2015



FEUERWEHRBALL  
2013





FASCHINGSUMZUG 2010



FEUERWEHRBALL 2015  
BALLZHAID



JAHRESABSCHLUSS 2013



HOCHZEIT ELISABETH UND WOLFGANG  
PRESLMAIR 2009



125 JAHRE FF-HAID

# GEMEINSCHAFT LEBEN – KAMERADSCHAFT PFLEGEN

Danach folgen Schulungen, Übungen, Einsätze... Aber auch das gesellschaftliche Miteinander und das gemeinsame Auftreten nehmen einen großen Stellenwert ein.

Kameradschaft wird gelebt, Freundschaften entstehen, Wertschätzung wird gezeigt. Das gesellschaftliche Miteinander wird bei Ausflügen, Hochzeiten, Gratulationen und Ehrungen, Feuerwehrfesten und auch beim gemeinsamen Gottesdienst anlässlich der Florianmesse zum Ausdruck gebracht.

Ein Höhepunkt: der jährliche traditionelle Feuerwehrball

AM ENDE STEHT DIE VERABSCHIEDUNG BEIM BEGRÄBNIS MIT FAHNE UND DEM LIED „ICH HATTE EINEN KAMERADEN.“







FEUERWEHRBALL 2016



EISSTOCKSCHIESSEN 2011



70 JAHRE ALOIS HAAS, 2007



2005  
LETZTES GELEIT FÜR  
HBI LEOPOLD STEINKELLNER



125 JAHRE FF-HAID

# BRÄNDE LÖSCHEN – DAS FEUER SCHÜREN

Bürgermeister J. Zuschratter im November 1891: „Brände und Hochwässer nehmen immer mehr an Katastrophen an. Es ist nicht mehr zu verantworten, eine Gemeinde ohne Feuerwehr.“ Zum Wohle der Gemeindeglieder von Haid wurden am 20. März 1892 die Statuten der Freiwilligen Feuerwehr Haid beschlossen:

„DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR HAID IST EINE GEMEINDEANSTALT MIT DER BESTIMMUNG, DEN LÖSCH- UND RETTUNGSDIENST BEI BRÄNDEN IN DER ORTSGEMEINDE HAID ZU BESORGEN UND NACH MÖGLICHKEIT IM UMGEBUNGSRADIIUS VON 4 KILOMETERN, HILFE ZU LEISTEN.“





FELDBRAND SCHWERTBERG,  
DACHSBERG 20. JULI 2014



MÄHDRESCHERBRAND,  
NÄHE GUTSHOF POSCHACHER  
19. JULI 2014



BRANDEINSATZ  
FA. WEISSENGRUBER  
NIEDERZIRKING 4.5.2017



BRAND 13. JULI 2004  
HAUPTSCHULE MAUTHAUSEN



15. MÄRZ 2016  
BRENNENDES SCHIFF  
AUF DER DONAU



125 JAHRE FF-HAID

# BRÄNDE LÖSCHEN – DAS FEUER SCHÜREN

Damals wie heute ist eine professionelle Ausbildung und modernste Gerätschaft für eine strukturierte effektive Hilfeleistung notwendig. Ihre Wertschätzung und Anerkennung unserer Leistung schürt unsere Freude am Helfen und das Feuer das wir in uns tragen.









# BEDROHUNG UND VERANTWORTUNG

## AISTDAMM

AISTDAMM SICHERUNGSMASSNAHMEN 4. JUNI 2013



IM ZUGE DES KRAFTWERKSBAUES 1965-68 IN MITTERKIRCHEN WURDE IM BEREICH DES STAURAUMS EIN DAMM ERRICHTET. ALBERN UND HAID, REIFERDORF UND HEINRICHSBRUNN WAREN SEITHER VOR DONAU UND AISTHOCHWÄSSERN GESCHÜTZT.

Am 7.8.2002 wurde die Feuerwehr Haid zuerst nur zu einer Kellerüberflutung nach Hart gerufen. Die aus den Ufern getretene Aist überflutete Schwertberg, Furth, nach dem Dambruch am 8.8.2002 in Furth auch die Dörfer Haid, Albern, An der Aist, Reiferdorf, Heinrichsbrunn und Hinterholz. Nach

dem Rückgang des Hochwassers waren bereits damals weitere Ausschwemmungen und Beschädigungen am Aistdamm sichtbar.

Der Wasserdurchlass der Sebener Brücke wurde in Frage gestellt. Nach der Katastrophe versuchte die Feuerwehr Haid die Schwachstellen des Aistdammes aufzuzeigen. Wir wurden gehört aber nicht wahrgenommen.

Beim Hochwasser im Juni 2013 wurden Undichtigkeiten von unseren zur Dammwache eingeteilten Feuerwehrmännern gesichtet. Maßnahmen wie

Rodungen von Sträuchern und Gebüsch, Freihalten der Brücke von Verklausungen sowie umfangreiche Schotterschüttungen wurden vorgenommen. Durch diese Maßnahmen konnte ein Dambruch – wie 2002 – verhindert werden.

Unmittelbar nach dem Hochwasser wurde eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel gegründet, die Schwächen des Aistdammes aufzuzeigen und Verbesserungsvorschläge einzureichen. Ein Dossier wurde erstellt, in dem die Erfahrungen der Feuerwehrmänner gebündelt und protokolliert, die Bedrohung fotografiert und Abhilfen angeführt wurden.



# FOLGENDE FORDERUNGEN WURDEN UMGESETZT

- ➔ GELÄNDEKANTENANPASSUNG für Haid und An der Aist
- ➔ BEFESTIGUNG DES AISTDAMMES im Bereich der Sebener Brücke - Steinwurf
- ➔ NEUBAU DER SEBENER BRÜCKE
- ➔ ERRICHTUNG eines SIELES ZUR ENTWÄSSERUNG des Polders Haid
- ➔ GENAUE BETRIEBSVORSCHRIFTEN über Pflege, Wartung und Zuständigkeit der Dammanlage
- ➔ ERSTELLUNG EINES NOTFALLPLANES für die Ortschaften Haid, Albern, An der Aist, Reiferdorf, Hinterholz und Heinrichsbrunn



**DOSSIER**  
HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT  
AISTDAMM DER FF-HAID



125 JAHRE FF-HAID

# SCHUTZ UND TRUTZ DONAUHOCHWASSER

DIE DONAU STELLT SEIT JEHER EINE LEBENSADER FÜR DIE MENSCHEN DAR. SALZ, HOLZ, GRANIT UND FISCH HATTEN EINE GROSSE BEDEUTUNG FÜR DIE MENSCHEN IN HAID UND MAUTHAUSEN. MAN HATTE GELERNT MIT DEN REGELMÄSSIGEN HOCHWÄSSERN ZU LEBEN. IM LAUFE DER ZEIT HAT MAN BEGONNEN, SICH VOR DER DONAU ZU SCHÜTZEN, DER DONAU ZU TROTZEN.

Die Hochwasserkatastrophen von 1897 und 1899, welche die Gemeinde Haid arg mitgenommen hatten, führten bei der Generalversammlung der FF Haid im Gasthause des Herrn Zuschratter Georg-Gurhof, am 3. Mai 1901 zur Gründung der Wasserwehr. Josef Schatz, Commandant der Wasserwehr übernimmt die Schulung der 14 freiwilligen Kameraden auf der Mutze und den 3 Waidzillen.

**„Nun sehen die Bewohner der Gemeinde Haid einer neuerlichen Überschwemmung mit viel mehr Beruhigung entgegen.“**  
*Auszug Protokollbuch 1902*







Die Wertschätzung für die „wackeren Männer der Wasserwehr“ wurde bei Übungen durch den Applaus vieler Zuschauer und der mehrmaligen Anwesenheit von den Vertretern des Bezirks-Feuerwehrverbandes, Obmann Franz Perger und Stv. Franz Wittich, kundgetan.

Jahrhunderthochwasser am 10. Juli 1954: Das gesamte Vieh aus den Ortschaften Haid, Sebern, Albern und Reiferdorf musste in die Nachbarschaften Hinterholz und Oberzirking gebracht werden. An Rindern wurden ungefähr



Hochwasser 2002



Hochwasser 2013

150, an Pferden 15, an Schweinen 300 Stück evakuiert. Aus der Ortschaft Albern mussten die Pferde und Rinder schon über eine Breite von 150 Meter geschwemmt werden. Ein beträchtlicher Teil der Schweine musste mit Zillen befördert werden. Durch tatkräftiges Zusammenarbeiten aller Feuerwehrmänner auch mit den Nachbars-Feuerwehren, konnte das gesamte lebende Inventar, ohne jeden Verlust gerettet werden. 11. Juli 1954: Pegelstand: 920 cm Das große Hochwasser im 13. August 2002 mit einem Pegelstand von 881 cm gab den Ausschlag für die Errichtung des mobilen Hochwasserschutzdammes in Mauthausen.

Im Juni 2013 wurde diese Schutzeinrichtung gemeinsam von den Feuerwehren Haid und Mauthausen aufgestellt. Zum ersten Mal in der Geschichte Mauthausens entstanden beim großen Hochwasser am 4. Juni 2013 mit einem Pegelstand von 855 cm keine Schäden für die Bewohner im Marktbereich.



125 JAHRE FF-HAID

# TRADITION ERHALTEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Im Jahr 1892 traten die Mitglieder frühestens ab dem 17. Lebensjahr der Feuerwehr bei. Schon am 21. Juli 1965 regte Kommandant Johann Brunner die Aufnahme von 14-Jährigen in einer Jugendgruppe an, „damit keine Schwierigkeiten beim Nachwuchs entstehen“. Im Jahr 1980 wurden weitere Vorbesprechungen unter Kommandant Leopold Steinkellner geführt.

Am 18. November 1998 erfolgte dann unter dem neugewählten 27 Jahre jungen Kommandanten Franz Bauernfeind tatsächlich die Gründung einer Jugendgruppe der FF-Haid. Initiator und 1. Jugendbetreuer: BI Franz Unterauer.

10 junge Burschen konnten mit ihrer Begeisterung in kürzester Zeit sehr gute Erfolge bei den Bewerben erreichen: Aichhorn Karli, Carbonari Christian, Hannl Christian, Katzlinger Georg und Thomas, Kurz Hannes und Klaus, Rotter Christian und Stefan und Trauner Jürgen. Die Tradition unserer Gründerväter von 1892 besteht darin, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Faszination und Spaß für die 10-Jährigen ist garantiert. Wissen und Erfahrung durch regelmäßige Übungen und Bewerbe befähigt diese jungen Menschen, die Zukunft der FF-Haid mitzugestalten.







1. Jugendgruppe 1992 mit Jugendbetreuer BI Franz Unterauer



Übung Jugendgruppe 2005



2007, Betreuer Volkmar Ramm, Georg Katzlinger, Karl Nikolaus Aichhorn



Friedenslichtkind 2002 Bernhard Puchner



2014 Friedenslichtübergabe an Goldhaubenobfrau Maria Hinterplattner



# LEBEN RETTEN, MENSCHEN SCHÜTZEN

## → 169 MITGLIEDER

DAVON 9 JUGEND  
117 AKTIVE  
43 RESERVISTEN

## → 48 EINSÄTZE

DAVON 13 BRANDEINSÄTZE  
35 TECHNISCHE EINSÄTZE  
434 KAMERADEN IM EINSATZ  
1350 EINSATZSTUNDEN  
509 EINSATZ-KM  
8713 GESAMT-KM

## → 99 ÜBUNGEN UND AUSBILDUNGEN

DAVON 618 ÜBUNGSTEILNEHMER  
1929 ÜBUNGSSTUNDEN







2006 Bad Ischl  
Schneemassen von den  
Dächern entfernen



Kohlenmonoxid Austritt  
Heinrichsbrunn 2016





# VOM FOTOTERMIN ZUR MENSCHENRETTUNG

DAS WOCHENENDE UM DEN 1. UND 2. APRIL STAND GANZ IM ZEICHEN DER FOTOTERMINNE FÜR DIE ERSTELLUNG DIESER Festschrift. ZUSÄTZLICH STAND DIE WIEDERKEHRENDE ÜBUNG FÜR DEN AUFBAU DES MOBILEN HOCHWASSERSCHUTZDAMMES DER MACHLANDDAMM GESMBH AM PROGRAMM. DIE EINSATZGRUPPE HINTERHOLZ/HART BEREITETE SICH GERADE FÜR DAS FOTOSZENARIO ZUM GEMEINSAMEN GRUPPENFOTO VOR.

In voller Einsatzbekleidung und bei sommerlichen Temperaturen wurde geduldig den Anwei-

sungen des Fotografen Folge geleistet. Als um 11:36 Uhr die Sirene aufheulte, wurde diese im ersten Augenblick nicht beachtet. Alle dachten nur an die Probealarmierung, die jeden Samstag Mittag erfolgt. Spätestens beim 2. Sirenenintervall war allen klar, dass es sich um eine Einsatzalarmierung handelt: „VERKEHRSUNFALL, MEHRERE PERSONEN EINGEKLEMMT, B3, BEI FIRMA KCS, FURTH 36, SCHWERTBERG“.

Noch bevor die Sirene verstummt, eilen 3 vollbesetzte Einsatzfahrzeuge zum Unfallort, den sie nach 2½ Min. erreichen. Die eingeklemmte Person kann mittels Bergeausrüstung aus dem Unfallwrack befreit und dem Notarztteam des

Rettungshubschraubers übergeben werden.

Wer schnell hilft, hilft doppelt. So berichten auch unsere Vorfahren vom ersten Brandeinsatz unserer Wehr am 29. Dezember 1892 beim Joh. Wahl in Sebern 6, Au an der Donau. Sie erreichen als erste Feuerwehr, nur 15 Minuten nach dem Ausrücken, den Brandplatz, noch vor den Feuerwehren aus Au und Naarn.

An diese Tradition unserer Vorfahren halten wir uns auch heute noch.

Es war wohl die schnellste Ausrückung in der 125-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Haid.









125 JAHRE FF-HAID

# DÄMOIS & HAID KOMMANDOMITGLIEDER



→ Zugskommandanten seit 1983



→ Schriftführer seit 1978





→ Gerätewarte seit 1983



→ Kassiere seit 1978



125 JAHRE FF-HAID

# DÄMOIS & HAID BEWERBSGRUPPEN



1. ÖÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb 1963



Landesfeuerwehrleistungsbewerb Perg mit 2 Bewerbungsgruppen 1973



Bewerbsgruppe 2004



Bewerbsgruppe 2011



Bewerbsgruppe 2014



Bewerbsgruppe 2017



Bernegger Challenge Siegerfoto 2017



# DÄMOIS & HAID FEUERWEHRHÄUSER



Feuerwehrhaus in Heinrichsbrunn erbaut 1903



Feuerwehrhaus in Haid bei der Eröffnung 1953



Feuerwehrhaus nach Umbau 1981 / Foto nach Hochwasser 2002



Feuerwehrhaus 2003



Feuerwehrhaus 2013



125 JAHRE FF-HAID

# DAMOIS & HAID



1912 20 Jahre FF-Haid vor dem Gurhof





1927 35 Jahre FF-Haid beim Weindlmayr in Haid



1953 vor dem neuen Feuerwehrhaus in Haid



1965 mit der neuen Feuerwehrfahne



1992: 100-jähriges Gründungsfest



125 JAHRE FF-HAID

# DÄMOIS & HAID



Feuerwehrball im Volksheim um 1972



Florianimesse um 1965



2010: Feuerwehrball im Donausaal



2017: Florianimesse





3 Generationen – 3x Karl Aichhorn



1973: Hochwasser Mauthausen



2002: Hochwasser Mauthausen



125 JAHRE FF-HAID

# DÄMOIS & HAID



Fahnenträger und Beigeher



1964: Fahnen- und Spritzenweihe



HBM Markus Wegel, einer der besten Zillenfahrer Österreichs



2015: Segnung des Tanklöschfahrzeuges



8.8.1891: Übergabe 1. Feuerwehrspritze beim Gurhof



1985: TLF 2000/60



1967: TLF 1000/60 Opel Blitz



2015: TLFA 2000/200



# D´HOADER FEU´WEHR!

NIEMAND WEISS, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHR HÄTTEN.

B`SONDERS NATÜRLICH DIE FF HAID,  
DIE HEUER GEDENKT DER GRÜNDERZEIT.  
DENN AM 20.MÄRZ VOR 125 JÄHR´N  
IST UNSERE FEU´WEHR GRÜNDET WÄR´N.

A GRUPPE VON MÄNNERN FÄNGT DAMIT AN,  
DORT ZU HELFEN, WO DER EINZELNE NET KÄNN.  
GANZ BESONDERS WICHTIG, ES IST DOCH KLAR  
HILFE BEI BRAND UND FEUERGEFAHR.

DENN NIEMAND WEISS, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHR HÄTTEN.

SO HAT SICH DIE HOADER FEUERWEHR,  
STARK WEITERENTWICKELT SEITHER.

UND WENN MAN IN DEN BÜCHERN SCHAUT,  
FEUWEHRHÄUSER UM-, AUS- UND NEUGEBAUT.  
GERÄTSCHAFTEN DEM STANDARD ANGEPASST,  
SPARSAM HANDELND ES WURDE NIE GEPRASST.  
STÄNDIG KLUG DER GEDANKE IM HINTERGRUND  
ALLES FÜR DIE SICHERHEIT DER BEVÖLKERUNG.

FAZIT HEUTE: „SO WIE DIE ALTEN SUNGEN  
MACHEN ES HEUTE AUCH DIE JUNGEN.“

NIEMAND WEISS, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHR HÄTTEN.

DOCH DIE HOADER FEUERWEHR  
KLAR G`SAGT, DES IST MEHR.

GEMEINSAMKEIT, JA DIE GIBT KRAFT,  
ZUSAMMENHALT IN KAMERADSCHAFT.  
MÄNNER MIT FÄHIGKEITEN UND TALENTEN,  
DIE IHRE FREIZEIT DAZU VERWENDEN,  
UM BEI TAG UND NACHT, TAGAUS, TAGEIN,  
FÜR DIE BEVÖLKERUNG DA ZU SEIN.

DURCH AUSBILDUNG DIE QUALITÄT ZU HEBEN  
UND IM EINSATZ DANN DAS BESTE GEBEN.  
NIEMAND WEISS, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHR HÄTTEN.

A FEU´WEHRER IST A B´SUNDRER MÄNN  
STARK UND FIT UND VOLL ENGAGEMENT,  
LEISTUNGSFÄHIG UND ENERGIEGELADEN,  
BELASTBAR, UM MIT KAMERADEN,  
VERANTWORTUNGSVOLL AUCH MIT MASCHINEN  
IDEALISTISCH DEN MENSCHEN ZU DIENEN.  
24 STUNDEN, 365 TAGE UND DAS MIT FREID  
EINSATZBEREIT BINNEN KÜRZESTER ZEIT,  
BEI UNFALL, WASSER ODER BRAND,  
DIE FEU´WEHR HOAD IST STETS ZUR HAND.  
NIEMAND WEISS, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHR HÄTTEN.

DRUM IST ES EINMAL AN DER ZEIT  
DANKU ZU SAGEN HIER UND HEIT

DENN WICHTIGE TATSACHE IST ES SCHON,  
DANK UND ANERKENNUNG IST IHR LOHN.  
MÖCHTE DAS AUCH MIT DEM WUNSCH VERBINDEN,  
DASS SICH STETS TAPFERE MÄNNER FINDEN,  
DIE DEN FEUERWEHRGEIST INNE HÄTTEN  
UND IN DIE FUSSTAPFEN DER ÄLTEREN TRETEN.

MÖCHTE AUCH IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN –  
GIBT`S BEIM NÄCHSTEN JUBILÄUM DANN AUCH FEU´WEHRFRAUEN...?  
UND JEDER DÄNN SAGT, WAS WIR DENN TÄTEN,  
WENN WIR NICHT DIE FEU´WEHRFRAUEN HÄTTEN...

DOCH SCHLUSS JETZT MIT DEM SINNIEREN,  
MÖCHTE ALLEN HANDELNDEN PERSONEN GRATULIEREN.  
FÜR DAS WAS IST UND DAS WAS SCHON WAR,  
IN DIESEM JUBILÄUMSJAHR

NACH DEM WAHLSPRUCH DER HOADER FEUERWEHRLEUTE,  
VOR 125 JAHREN GENAU SO WIE HEUTE:  
AUF DER FAHNE WEIT SICHTBAR, IM HERZ UMSO MEHR

GOTT ZUR EHR–  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!  
FRANZ FÜRST



# HOAMATLÄND

## OBERÖSTERREICHISCHE LANDESHYMNE

WORTE: FRANZ STELZHAMMER  
 WEISE: FRANZ SCHNOPFHAGEN  
 CHORSATZ: ALFRED HOCHEDLINGER

1. Hoa - mat - länd, — Hoa-mat - länd, — di — hån i so — gern! Wiar a Kin - dal sei — Mua - da, a —  
 2. Du - ri's Tål — bin i glau - fn, a - fn Hü - gl bin i glegn, und dei Sunn hât mi — tri - ckat, wänn mi  
 3. Da - hoam is da - hoam, — wännst net fort muaßt, so — bleib. Denn die Hoa-mat is — ehn - ta, dei —

Hün - dal sein Herrn. Wiar a Kin - dal — sei — Mua - da, a — Hün - dal sein — Herrn.  
 gnetzt hât dei — Regn, und dei Sunn hât — mi — tri - ckat, wänn mi gnetzt hât dei — Regn.  
 zweit Mua - da - leib. Denn die Hoa - mat — is — ehn - ta, dei — zweit Mua - da - leib.

4.11.2002



# DOKUMENTE SICHTEN — MENSCHEN FINDEN

NUR WER ÜBER SEINE VERGANGENHEIT BESCHIED WEISS,  
KANN RUHIG IN DIE ZUKUNFT SCHREITEN!

Die wechselvolle Geschichte der FF-Haid ist mit Ausnahme der Zeit des 2. Weltkrieges lückenlos in den handgeschriebenen Protokollbüchern der Feuerwehr festgehalten.

Die schwer lesbare Kurrentschrift stellte allerdings eine große Hürde dar. Durch die Zusammenarbeit von alten Lesern und jungen Schreibern konnten die alten Texte transkribiert und digitalisiert werden. In Verbindung mit den uns zur Verfügung gestellten Bildern – ein wertvoller Beitrag für

unsere Arbeit. Wir bedanken uns bei allen Feuerwehrkameraden und Zivilpersonen, die uns seit 2013 unterstützt haben.

Dies war ein erster Schritt zur Erstellung einer Feuerwehrchronik. Falls Sie noch Fotos, Bilder, Texte, Gegenstände, Geschichten... die FF-Haid oder Gemeinde Haid betreffend finden — bitte verständigen Sie uns, damit wir Einsicht nehmen können. Unser Archiv wächst ständig. . .

**Quellennachweis Foto:** fotokerschi e.U., Johann Brunner, Aistleitner Johannes, Auböck Johann, Friedl Hermann, Friedl Stefan, Frühwirt Franz, Hannl Erwin, Krankl Fritz, Peterseil Adi, Preslmair Rosa, Steiner Cilli, Unterauer Josef, Wahl Georg, Weindlmayr Traudi, Windner Josef, FF-Mauthausen, FF-Haid, Marksteiner Norbert, Neumüller Herma, Paul Schütz, Wöhrer Margarete  
**Grafik:** wahl-design, Claudia Wahl

F.d.l.v.:  
Freiwillige Feuerwehr Haid,  
Kommandant Franz Bauernfeind  
Machlandstraße 64, 4310 Mauthausen

email: [feuerwehr@ff-haid.at](mailto:feuerwehr@ff-haid.at)  
Web: [www.ff-haid.at](http://www.ff-haid.at)







125 JAHRE FF-HAID

# VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

LABG. BGM. THOMAS PUNKENHOFER

KULTURFONDS MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

RAIFFEISENBANK MAUTHAUSEN

A FAIRE MILCH - MARIA UND JOHANN HINTERPLATTNER

AUTOHAUS FRANZ REICHHART GMBH

AUTOHAUS GÜNTER BRAHER GMBH

AUTOHAUS LEIBTSEDER

AUTOHAUS WIPPLINGER MAUTHAUSEN

BÄCKEREI WINKLER GMBH

BAUMEISTER DI(FH) HANNES ALLERSTORFER E.U.

CHRISTOPH OBERNBERGER TRANSPORTE GMBH, NAARN

ED. KAISER'S GASTHAUS G.U.A. WINDNER

EISEN NEUMÜLLER

ELEKTRO HASLINGER

EMILIE SALFINGER UND MARTINA PETERSEIL

FAHRRAD KOCH

FIAT IVECO GÜNTHER, SCHWERTBERG

FLEISCHAUEREI BERER PYBURG

FOTOKERSCHI E.U.

FRÖSCHL BAU GMBH

FS HOLZ FRIEDL STEFAN

GASTHAUS MALY - SONJA UND GERHARD GREISINGER

GLAS WIESBAUER GES.M.B.H.&CO.KG

GREISINGER ROSWITHA FUSSPFLEGE UND NAGELSTUDIO

GUSTINO

HABAU HOCH- UND TIEFBAUGESELLSCHAFT MBH

HAGEBAU PROFI-FACHMARKT ALTZINGER

HASENÖHRL GMBH

HAUSTECHNIK FICHTINGER

HST HOLZ-SCHLEIF-TECHNIK STADLER HANSBERT

ING. MARTIN STEINKELLNER KAROSSERIEFACHBETRIEB

INSTALLATIONSTECHNIK FORSTENLECHNER GMBH

JK BETON KIRCHWEGER GMBH

KABELMEDIEN EHLERS

KIAS RECYCLING GMBH

LUFTENSTEINER HOLZBAU, NAARN

MALEREIBETRIEB GUSENBAUER

MAX ORTNER BODEN & PFLANZE E.U.

M-CONTROL AUTOMATION GMBH

MEDEL INSTALLATIONEN

MÖBEL HERBERT PENNER

MONA LIESA

OBERBANK AG

PETSCHL-WERKSTÄTTEN BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

POLYLUX KUNSTOFFWERK MAUTHAUSEN GES.M.B.H.

PRAHER PLASTICS AUSTRIA GMBH

RAUMMODE HEIGL GMBH

ROSENBAUER ÖSTERREICH GES.M.B.H.

SCHEUREDER PROTECTION.EQUIPMENT

SPARKASSE OBERÖSTERREICH, FILIALE MAUTHAUSEN

STEINMETZBETRIEB SANDLER GMBH

TISCHLEREI WÖHRER - FENSTER UND TÜREN TECHNIK

TOURISMUSVERBAND MAUTHAUSEN

UNTERAUER HEIDI UND FRANZ - OÖ VERSICHERUNG

VOLVO REICHHART J. GMBH

WAHLDESIGN



125 Jahre  
Freiwillige  
Feuerwehr  
Haid